



Parlamentarischer Abend in der NABU-Bundesgeschäftsstelle

Strenger Schutz – Umsetzung der EU-Biodiversitätsstrategie in der deutschen AWZ

Wann: 16. November 2023; 17:00 – 19:00 Uhr

Wo: NABU-Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr. 3, 10117 Berlin

Hintergrund

Deutschland hat etwa 45 Prozent seiner Meeresflächen unter Schutz gestellt. Dazu gehören drei Wattenmeer-Nationalparks in der Nordsee und zwei Nationalparks in den Küstengewässern Mecklenburg-Vorpommerns, aber auch sechs marine Naturschutzgebiete in der sogenannten ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ), dem Gebiet zwischen 12 und 200 Seemeilen vor der Küste. Mit dieser Flächenausweisung hat Deutschland das 30-Prozent Ziel des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (engl. CBD) bereits erfüllt. Dennoch wurde das übergeordnete Ziel des guten Umweltzustands nach EU-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie für die deutschen Meeresgebiete verfehlt, sind viele Arten und Lebensräume nicht im guten Umweltzustand.

Um dem voranschreitenden Verlust der Biodiversität in Nord- und Ostsee entgegenzuwirken und die Ökosystemleistungen der Meere zu erhalten, hat sich die Bundesregierung in ihrem Koalitionsvertrag verpflichtet, 10 Prozent der AWZ gemäß EU-Biodiversitätsstrategie streng zu schützen, d. h. Zonen frei von schädlicher Nutzung auszuweisen. Doch wo sollen diese Gebiete liegen und anhand welcher Kriterien können diese streng geschützten Bereiche ausgewählt werden?

Der NABU möchte mit Ihnen Ansätze für die Auswahl streng zu schützender Gebiete diskutieren, eigene konkrete Gebietsvorschläge vorstellen sowie Möglichkeiten der Regulierung von menschlichen Aktivitäten in diesen Gebieten erörtern.

Programmwurf

Begrüßung und Moderation

- Dr. Kim Cornelius Detloff, NABU

Kurzimpulse:

- Strenger Schutz im Meer – wo stehen Bund und Länder (Dr. Jochen Krause, BfN, angefragt)
- Vorschläge und Kriterien für streng geschützte Gebiete in der AWZ der deutschen Nord- und Ostsee (Daniela Herrmann, NABU)

Podiumsdiskussion mit:

- Jan-Niclas Gesenhues (Bündnis 90/Die Grünen), Daniel Schneider (SPD), Judith Skudelny (FDP, angefragt), Sebastian Unger (Meeresbeauftragter, BMUV)

Abschlussdiskussion, Zusammenfassung und Ausblick



Für weiterführende Informationen und Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Zur Anmeldeseite: nabu.de/strenger-schutz

Ansprechpartner NABU

Dr. Kim Detloff

Leiter Team Meeresschutz

E-Mail: Kim.Detloff@NABU.de

Tel.: 030 284984-1626

Mobil: 01520 9202205

Daniela Herrmann

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Meeresschutz

E-Mail: Daniela.Herrmann@NABU.de

Mobil: 0162 2050373